

# Spannung bleibt weiter erhalten

## Diesmal gab es Kopf-an-Kopf-Rennen beim Kompanieschießen der Schützen in Allagen

**ALLAGEN** ■ Man konnte die Anspannung förmlich spüren, als Berthold Risse, Schriftführer der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen und gleichzeitig ihr Schützenkönig, die Auslosung der Reihenfolge der Schützen für das Endstechen des diesjährigen Kompanieschießens vornahm.

Äußerste Ruhe war dann angesagt, um die Scharfschützen der einzelnen Kompanien nicht in ihrer Konzentration zu stören. Während Mittel- und Südkompanie in der vergangenen Jahren das Endstechen dominierten und den Sieger unter sich ausmachten, konnte der Norden in diesem Jahr erstmals mithalten, so dass sich ein packender Dreikampf entwickelte. Schaffte ein Kompa-

nieschütze ein überragendes Ergebnis, zogen die anderen nach, und patzte jemand, übten die Gegner Solidarität und schossen ebenfalls nicht ins Schwarze.

Fast bis zum letzten Durchgang der jeweils neun Schützen, die für jede Kompanie antraten, erlebten die Besucher auf diese Weise ein spannendes „Kopf-an-Kopf-Rennen“, das erst mit den letzten Schüssen entschieden wurde. Bis zum kommenden Wochenende müssen sich die Schützen nun noch gedulden, ehe die Namen der Sieger und die der Platzierten bei der Generalversammlung der St. Sebastianus-Schützen bekannt gegeben werden und der Sieger dann den Pokal der Bruderschaft in Empfang nehmen darf. ■ thof



Spannung herrschte unter den Schützen bei der Auswertung der Schießscheiben. ■ Foto: Franke